

784/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Otmar Brix

und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung betreffend Kaserne in Wien-Simmering

Im Koalitionsabkommen nach der Nationalratswahl 1990 einigten sich die Regierungsparteien auf den Verkauf von Bundesheerkasernen. Im Rahmen der "Heeresgliederung-Neu" wurde eine Straffung der Anzahl der dem Bundesheer zur Verfügung stehenden Liegenschaften vorgesehen. Verbleibende Kasernen sollen nach diesem Konzept modernisiert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Ist beabsichtigt, die Kaserne in Wien-Simmering, Haidestr.8 (ehemalige Staatsfabrik), zu verkaufen? Wenn ja, wann soll sie an wen um wieviel verkauft werden? Werden diesbezüglich bereits Verhandlungen geführt? Wenn ja, mit wem? Wie ist der Stand der Verhandlungen?
2. Wenn nein: Warum wird die Kaserne nicht verkauft?
3. Falls die Kaserne nicht verkauft wird, welche Pläne haben sie dann für ihre Zukünftige Nutzung?
4. Wird es zu baulichen Veränderungen kommen? Wenn ja, in welcher Form?